



Akte des HI.Stuhls - ASIEN/JAPAN - Bischof von Takamatsu ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Benedikt XVI. hat am 25. März 2011 den von Bischof Francis Xavier Osamu Mizobe, S.D.B., von Takamatsu (Japan) entsprechend Can. 401 § 1 des CIC eingereichten Rücktritt angenommen und den bisherigen Moderator und Pfarrer der Pastoralregion Kochi Pfarrer John Eijiro Suwa aus dem Klerus von Osaka zum neuen Bischof von Takamatsu (Japan) ernannt.

John Eijiro Suwa wurde am 8. Juli 1947 in Kobe (Präfektur Osaka, Erzdiözese Osaka) geboren. Nach dem Besuch des katholischen Instituts Rokko trat er in das Große Seminar in Tokyo ein, wo er Philosophie und Theologie studierte. Am 26. November 1976 wurde er zum Priester geweiht und in die Erzdiözese Osaka inkardiniert. Nach seiner Priesterweihe hatte er folgende Ämter inne. 1976-1979: Vikar in Sonoda; 1979-1981: Vikar in Kori; 1981-1983: Vikar in Shukugawa; 1983-1986: Vikar in Tamazukuri; 1986-1988: Rektor am Kleinen Seminar in Osaka; 1988-1989: Sabbatjahr auf den Philippinen; 1989-1995: Pfarrer in Takatsuki; 1995-1997: Pfarrer in Sumiyoshi; 1997-2000: Pfarrer in Nakayamate, Shimoyama und Nada; 2000-2002: Moderator der Pastoralregion Chuo in Kobe; 2002-2005: Pfarrer der Pastoralregion Chuo und Sumiyoshi; seit 2005 unterstützt er Bischof in der Diözese Takamatsu als Moderator und Pfarrer in der Pastoralregion Kochi.

Die Diözese Takamatsu wurde 1927 errichtet und hat eine Ausdehnung von 18.903 qkm und 4.031.481 Einwohner, davon 5.100 Katholiken. Es gibt 26 Pfarreien, 46 Priester (16 Weltpriester und 30 Ordenspriester), 84 Ordensschwestern und 16 Große Seminaristen. (SL) (Fidesdienst 26/03/2011)